

Demokratie in Europa

Die Entwicklung der Demokratie in Europa ist durch eine Ausdifferenzierung der Entscheidungsträger sowie eine zunehmende Verflechtung der Entscheidungsebenen gekennzeichnet. Der Dynamik der Veränderungen sucht man zum einen durch Aktualisierung verfassungsrechtlicher Schranken zu begegnen, zum anderen durch eine Modifizierung der herrschenden Demokratiekonzepte oder die Entwicklung neuer Modelle demokratischer Legitimation Rechnung zu tragen. Ziel des interdisziplinär ausgerichteten Symposiums ist es, eine Ortsbestimmung der Demokratiekonzepte in Europa vorzunehmen, die sich neu stellenden Fragen demokratischer Legitimation zu erörtern und Entwicklungsperspektiven für die Demokratie in Europa zu skizzieren.

Das durch die Fritz-Thyssen-Stiftung geförderte Symposium dient der Präsentation und Diskussion von Thesen, welche in entsprechenden schriftlichen Beiträgen für einen später zu veröffentlichenden Sammelband näher zu entwickeln sind.

Tagungsort

Vortragssaal des Gästehauses
der Deutschen Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Otto-Mayer-Straße
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

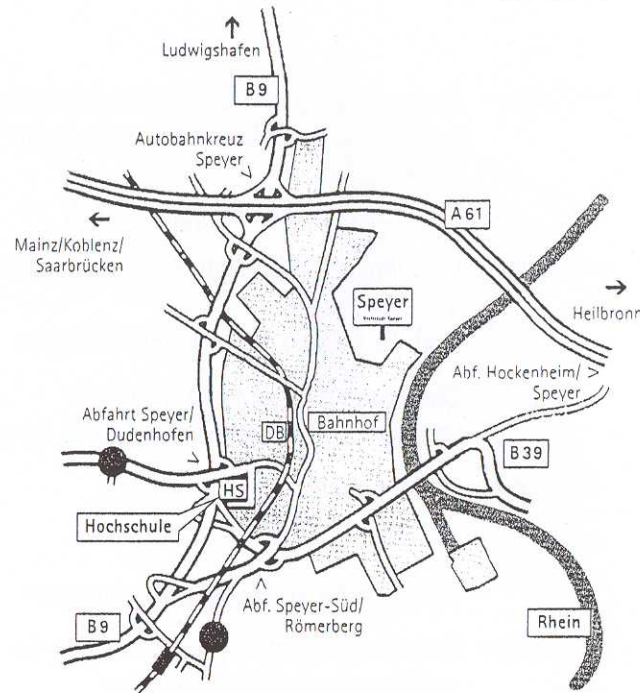
- Gabriele Dennhardt (06232/654-339)
- Assessorin Petra Kempf, M.C.L. (06232/654-393)
- Fax 06232/654-305

E-Mail: dennhardt@dhv-speyer.de • <http://foev.dhv-speyer.de>

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Anfahrtskizze



Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die Bundesstraße 9 in Richtung Speyer, B9-Abfahrt Speyer/Dudenhofen in Richtung Speyer. An der ersten Ampel rechts abbiegen in die Freiherr-vom-Stein-Straße. Hier befinden sich der Haupteingang sowie ein Parkplatz.

Anreise mit der Bahn

Vom ICE-Bahnhof Mannheim Hbf besteht eine Zugverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online abgefragt werden. Der Bahnhof Speyer liegt circa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Haltestelle „Bahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) beträgt 15 Minuten. Ein Stadtplan von Speyer ist abrufbar unter www.stadtplan.net oder im WWW-Angebot der Stadt Speyer.

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

BEI DER DEUTSCHEN HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

Forschungssymposium Demokratie in Europa

10. bis 12. Juli 2003

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Bauer, Dresden
Univ.-Prof. Dr. Peter M. Huber, München
Univ.-Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann, Speyer

Die Tagung wird mit Mitteln der
Fritz-Thyssen-Stiftung unterstützt

Donnerstag, 10. Juli 2003

- bis
19.30 Uhr Anreise
20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 11. Juli 2003

- 9.00 Uhr Begrüßung durch den Direktor des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung
Prof. Dr. Jan Ziekow
9.10 Uhr Demokratie in Europa - Eine Problemskizze
Einführung in das Tagungsthema
Prof. Dr. Hartmut Bauer, Dresden

Demokratiekonzepte in Europa

- 9.30 Uhr Geschichtliche Entwicklungslinien der Demokratie
Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Heidelberg
10.20 Uhr Kaffeepause
10.40 Uhr Ausgestaltung und Entwicklungsperspektiven des demokratischen Prinzips in Frankreich
Prof. Dr. Luc Heuschling, Lille
11.20 Uhr Ausgestaltung und Entwicklungsperspektiven des demokratischen Prinzips im Vereinigten Königreich
Peter Cullen, Trier
12.00 Uhr Ausgestaltung und Entwicklungsperspektiven des demokratischen Prinzips in Polen
Prof. Dr. Stanislaw Biernat, Krakau
12.40 Uhr Mittagessen

- 14.00 Uhr Ausgestaltung und Entwicklungsperspektiven des demokratischen Prinzips in der Schweiz
Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Zürich
14.40 Uhr Der unionsverfassungsrechtliche Grundsatz der Demokratie
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen
15.20 Uhr Demokratiekonzepte im Vergleich
Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann, Speyer
15.40 Uhr Kaffeepause

Demokratie im Mehrebenensystem

- 16.00 Uhr Das demokratische Prinzip vor den Herausforderungen der Globalisierung
Prof. Dr. Armin v. Bogdandy, Heidelberg
16.40 Uhr Politikwissenschaftliche Modelle zur Wahrung demokratischer Legitimation im inter- und supranational verflochtenen Verfassungsstaat
Prof. Dr. Arthur Benz, Hagen
17.20 Uhr Optionen zur Demokratisierung der Europäischen Union
Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M., Graz
18.00 Uhr Demokratie und Governance in Europa
Prof. Dr. Matthias Ruffert, Jena
19.00 Uhr Besichtigung des Speyerer Doms
20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 11. Juli 2003

Entwicklungsoffenheit und Grenzen des Demokratieprinzips

- 9.00 Uhr Die Demokratiedebatte in der deutschen Verfassungsrechtslehre
PD Dr. Markus Kotzur, LL.M., Bayreuth
9.40 Uhr Verwaltungsmodernisierung als Demokratieproblem
PD Dr. Markus Möstl, München
10.20 Uhr Verfassungsrechtliche Direktiven des demokratischen Prinzips für die Nutzung privatrechtlicher Organisations- und Kooperationsformen durch die öffentliche Verwaltung
PD Dr. Stefan Storr, Jena
11.00 Uhr Kaffeepause
11.20 Uhr Private Standardsetter und demokratisch legitimierte Rechtsetzung
PD Dr. Lothar Michael, Düsseldorf
12.00 Uhr Legitimationsprobleme unabhängiger Behörden
Prof. Dr. Georg Hermes, Frankfurt a. M.
12.40 Uhr Demokratie in Europa: Resümee
Prof. Dr. Peter M. Huber, München
13.00 Uhr Ende der Veranstaltung